„The Address on the Wall“: Filmvorführung über das Massaker von Babyn Jar am 1. November in Bramsche

Israelischer Komponist Dr. Baruch Berliner und Filmproduzent Nahum Slutzker zu Gast – Eine Begegnung im Zeichen der Erinnerung und der Städtepartnerschaft zwischen Bramsche und Ra’anana

Bramsche, 1. November 2026 – Am Sonntag, dem 1. November 2026, wird in Bramsche das historische Docudrama „The Address on the Wall“ (Ukraine/Israel, 2022) gezeigt. Zur Vorführung werden der israelische Komponist und Schauspieler Dr. Baruch Berliner sowie der Filmproduzent Nahum Slutzker persönlich erwartet.

Die Veranstaltung findet im Rahmen der besonderen Beziehungen zwischen Bramsche und ihrer israelischen Partnerstadt Ra’anana statt. Sie bietet Gelegenheit, über die Erinnerung an den Holocaust und die Bedeutung historischer Verantwortung in der Gegenwart ins Gespräch zu kommen.

Der Film des verstorbenen ukrainischen Regisseurs Serge Krutsenko beschäftigt sich mit dem Massaker von Babyn Jar bei Kiew im Herbst 1941. In den ersten beiden Tagen, am 29. und 30. September 1941, ermordeten deutsche Einsatzkräfte dort mehr als 33.000 jüdische Männer, Frauen und Kinder. Insgesamt wurden an diesem Ort während der deutschen Besatzung mehr als 100.000 Menschen ermordet.

Krutsenko verbindet historische Dokumente, Zeugnisse und inszenierte Szenen zu einer filmischen Auseinandersetzung mit Gewalt, Verantwortung und den Mechanismen der Entmenschlichung.

„The Address on the Wall“ beschränkt sich dabei nicht auf die Darstellung historischer Ereignisse. Der Film fragt auch danach, wie Erinnerung entsteht, wie Verbrechen verdrängt werden und welche Verantwortung Menschen und Gesellschaften gegenüber der Vergangenheit tragen.

Internationale Gäste in Bramsche

Dr. Baruch Berliner ist ein israelischer Komponist, Wissenschaftler und Autor. In seinem musikalischen Schaffen beschäftigt er sich insbesondere mit biblischen Themen und der Vertonung von Texten aus der Tora. Seine Kompositionen wurden international aufgeführt. Im Film „The Address on the Wall“ ist er auch als Schauspieler zu sehen.

Gemeinsam mit dem Produzenten Nahum Slutzker wird Berliner die Veranstaltung in Bramsche besuchen. Im Anschluss an die Filmvorführung ist ein Gespräch mit den Gästen vorgesehen.

Die Begegnung erhält durch die Städtepartnerschaft zwischen Bramsche und Ra’anana eine besondere Bedeutung. Deswegen lädt der Städtepartnerschaftsverein herzlich dazu ein.

Bitte wenden

Gerade in einer Zeit, in der Antisemitismus und gesellschaftliche Spannungen erneut Anlass zur Sorge geben, kann der persönliche Austausch zwischen Menschen aus Deutschland und Israel einen wichtigen Beitrag zur Erinnerungskultur leisten.

Mit beiden Gästen wird es im Anschluss an die Filmvorführung ein Gespräch geben.

Informationen zur Veranstaltung

Datum: Sonntag, 1. November 2026 17 Uhr

Ort: Universum Bramsche, Große Straße 38 49565 Bramsche

Eintritt5 Euro (Vorverkauf und Abendkasse

Film: „The Address on the Wall“ (Ukraine/Israel, 2022)

Regie: Serge Krutsenko

Filmlänge: ca. 60 Minuten

Sprachen: Ukrainisch, Hebräisch, Jiddisch und Deutsch, mit deutschen Untertiteln

Gäste: Dr. Baruch Berliner und Produzent Nahum Slutzker